

DKL-FASER

DESIGN- UND PVC-KLEBER, FASERARMIIERT

Ideal für Designbeläge und PVC. Faserverstärkt und hohe Endfestigkeit.
Kurze Ablüftezeit.



Anwendung:

Faserarmierter Klebstoff für: Designbeläge und PVC- / CV-beläge.

Eigenschaften:

- sehr hohe Anfangsklebkraft
- vielseitig einsetzbar
- auf Fußbodenheizungen geeignet
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- GISCODE D 1 / Lösemittelfrei nach TRGS 610

Einsatzbereiche:

Vielseitig einsetzbarer faserarmierter Dispersionsklebstoff mit hoher Anfangsklebkraft für

- PVC-Design-Beläge
- homogene PVC-Beläge in Bahnen und Platten
- Textilbeläge mit PVC-Rücken
- Nadelvliesbeläge
- Dämmunterlagen
- CV-Beläge

auf gespachtelten, saugfähigen Untergründen im Innenbereich.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss gemäß ATV DIN 18365 sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Er ist fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten, z. B. Zement-, Calciumsulfat-Estriche oder Altuntergründe mit anhaftenden Klebstoffresten mit entsprechender Grundierung vorstreichen und anschließend spachteln.

Verarbeitung:

PROFIline Boden-Kleber DKL-Faser PLUS gut umrühren und mit Zahnpachtel (B1/ B2 Nadelvlies, A2 für PVC- / CV-Beläge) auf den Untergrund auftragen.

Designbeläge, PVC- Beläge nach einer Ablüftezeit von 10–15 Min. ohne Lufteinschlüsse in das halbnasse Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben. Der Belag muss weitestgehend entspannt sein und plan liegen, anderenfalls belasten. Nahtstauchungen vermeiden. Den fertig verlegten Belag abschließend nochmals sorgfältig anwalzen bzw. anreiben. Verschweißen der Fugen darf frühestens 24 h nach dem Kleben erfolgen.

Nadelvliesbeläge nach einer Ablüftezeit von 5–10 Min. ohne Lufteinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und gut anreiben. Falls erforderlich, Nähte und Kopfenden nach weiteren 20–40 Min. nochmals anreiben.

Wichtige Hinweise:

- Fußbodenverlegearbeiten nicht unter 15 °C Bodentemperatur und über 75 % relativer Luftfeuchte durchführen.
- Hohe Luftfeuchtigkeiten verlängern die Ablüftezeiten.
- Frische Klebstoffflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen.
- Angegebene Trocknungszeiten einhalten.
- Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.
- Gebinde nach Anbruch luftdicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Lagerbedingungen: kühl und trocken.
- Vor Frost schützen!

Die Trocknungszeit ist von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchtigkeit wird sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und schwach saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat) und Parkett“ des BEB Bundesverband Estrich und Belag e.V.
- Verlegerichtlinien der Bodenbelagshersteller
- Technische Merkblätter weiterer PROFIline Produkte

Technische Daten:

Gebinderart	Kunststoff-Eimer
Liefergröße	14 kg
Verbrauch	
Zahnung A2	ca. 300 g/m ²
Zahnung B1	ca. 350 g/m ²
Zahnung B2	ca. 400 g/m ²

DKL-FASER

DESIGN- UND PVC-KLEBER, FASERARMIERT

Ideal für Designbeläge und PVC. Faserverstärkt und hohe Endfestigkeit.
Kurze Ablüftezeit.



Verarbeitungstemperatur	nicht unter 15 °C Bodentemperatur
Ablüftezeit*	ca. 5 bis 20 Min.
Einlegezeit*	ca. 20 bis 30 Min.
Belastbar nach*	ca. 24 Stunden
Endklebkraft nach*	ca. 72 Stunden
Reinigungsbeständigkeit	ja – Nassschampoonierung und Sprühextraktion möglich
Stuhlrolleignung	ja – in Verbindung mit stuhlrolle geeigneten Belägen
Transport	5 °C bis 50 °C
Lagerung	10 °C bis 30 °C
Lagerfähigkeit	12 Monate bei normalen Klimabedingungen

* bei 20 °C und Normalbedingungen.

Produktsicherheit:

- Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen – Zulassungs-Nr.: Z-155.20
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- GISCODE D 1 / Lösemittelfrei nach TRGS 610

Entsorgungshinweis:

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben.
Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.